

Wasserfreunde in Bestform beim Jakob-Koenen- Gedächtnisschwimmen in Lippstadt



Am vergangenen Sonntag stiegen die Wasserfreunde aus Bergkamen beim 42. Jakob-Koenen-Gedächtnisschwimmen in Lippstadt auf die Startblöcke. Die 17 Schwimmer*innen zeigten sich in absoluter Topform und konnten sich am Ende des Wettkampftages über 21x Gold, 11x Silber, 13x Bronze, einige neue Bestzeiten und einen tollen 3. Platz in der Gesamt-Mannschaftswertung freuen.

Lina Fließ (*2011) erkämpfte sich insgesamt 4x Gold, 1x Silber und tolle persönliche Bestzeiten (PBZ), vor allem über 100 m

Brust mit einer Zeit von 1:32,93 und 100 m Lagen mit einer Zeit von 1:26,06. Emma Gramse (*2013) erkämpfte sich schon am frühen Sonntagmorgen über 100 m Lagen die Goldmedaille mit einer tollen PBZ von 1:40,51, womit sie auch die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften erreichte. Außerdem konnte sie noch mit 2 weiteren goldenen und einer silbernen Medaille glänzen. In gewohnt guter Form zeigte sich Max Simon (*2012), der sich bei jedem seiner 5 Starts souverän die Goldmedaille sicherte. Smilla Panberg (*2010), die ihre Technik in den letzten Wochen deutlich weiterentwickelt hat, erkämpfte sich einige neue PBZ und konnte sich bei den Strecken 50 m Rücken und 100 m Brust über 2x Bronze freuen. Auch Finja-Marie Possovard (*2011) ging 5 Mal hoch motiviert an den Start, wobei sie 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze gewann und einige starke PBZ erreichte. Sarah Großpietsch (*2013) konnte sich in ihrer Hauptlage über 100 m Rücken durchsetzen und gewann die Goldmedaille. Außerdem sicherte sie sich noch 1x Silber und 2x Bronze und erreichte neben einigen neuen PBZ mit einer Zeit von 1:44,42 über 100 m Lagen die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften. Neben 2 Gold- und 1 Bronzemedaille und ebenfalls neuen PBZ erschwamm sich Nevio Altemeier (*2011) über die 50 m Rücken im Staffellauf mit einer Zeit von 00:39,50 die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften. Max Nierobisch (*2010), der 4 Mal startete, wurde für seinen Einsatz 1x mit Silber und 1x mit Bronze belohnt. Bei Lia Schröder (*2012) ist am Wochenende endlich der Knoten geplatzt und so konnte sie sich starke neue PBZ sichern und stand am Ende gleich 2x auf dem Treppchen auf Platz 3. Lisa Marie Ebel (*2006) vergoldete ihre Strecke über 100 m Schmetterling und erlangte mit einer neuen PBZ Silber über 100 m Rücken und Bronze über 100 m Lagen. Laura Cieschowitz (*2008), die neben ihren 4 Einzelstarts auch 2 Mal mit einer Staffel an den Start ging, komplettierte die 1. Mannschaft der Wasserfreunde.

Die 6 Schwimmer*innen der 2. Mannschaft waren aber nicht weniger erfolgreich. Allen voran zeigte Leni Schröder (*2015), dass sich das harte Training gelohnt hat. Insgesamt 3x stand

sie auf dem Treppchen ganz oben und 1x auf Platz 3 mit starken neuen PBZ. Auch Carlotta Treinies (*2015) zeigte, wie hart sie in den letzten Wochen gearbeitet hat und konnte sich 2x mit Bronze und guten neuen PBZ belohnen. Ihre ältere Schwester Henriette Treinies (*2013) lieferte ebenfalls ordentliche neue PBZ ab. Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte einige seiner Zeiten verbessern und wurde am Ende mit 1x Gold und 2x Silber belohnt. Liva Yüksekogul (*2012) erschwamm sich über 100 m Rücken Platz 2 und zeigte mit vielen neue PBZ, dass auch sie die letzten Wochen hart gearbeitet hat. Letizia B. (*2015) sicherte sich 1x die Silbermedaille und auch sie erkämpfte sich zudem eine PBZ.

Abgerundet wurden die ausgesprochen guten Leistungen aller Schwimmer*innen durch die lautstarke Unterstützung ihrer Teamkameraden*innen am Beckenrand, die bei allen Aktiven für hohe Motivation sorgte. Die Trainer Christian Fließ, Thalia Simon und Jana Vonhoff sind äußerst zufrieden mit den Leistungen aller Schwimmer*innen und freuen sich schon jetzt auf ein ebenso erfolgreiches und gut besuchtes Internationales Schwimmfest am kommenden Wochenende im heimischen Hallenbad.